

Sozialpolitisches Gebet

Mensch, wo bist du?

ABLAUF

Lied	Blowing in the wind	Liederbuch 191
------	---------------------	----------------

Begrüßung

Herzlich willkommen hier im Raum der Stille der Katholischen Hochschulgemeinde Linz. Wir feiern heute Gottesdienst am Beginn des Sommersemesters – und dieses Mal in besonderer Weise als sozialpolitisches Gebet.

Eine ökumenische Gruppe gestaltet vier Mal pro Jahr ein sozialpolitisches Gebet zu unterschiedlichen Themen. Sr. Maria Schlackl, Mitglied der Gruppe, hat die KHG gefragt, ob wir dabei sein möchten und ob wir hier im Raum der Stille gemeinsam feiern können. Deswegen freuen wir uns, dieses Mal mit dabei zu sein zu dürfen.

Gemeinsam widmen wir uns heute der Frage:
"Mensch, wo bist du?"

Liturgische Eröffnung

Beten wir gemeinsam und stellen wir uns in die Gegenwart Gottes – antworten wir der Frage "Mensch, wo bist du?" mit einem "Hier bin ich" –

*Im Namen des Vaters,
des Sohnes
und des Heiligen Geistes.*

Amen

Kyrie

Nehmen wir uns einen Moment, HIER anzukommen, hier zu sein.
...loslassen, was uns daran hindert, wirklich hier zu sein.
...uns öffnen für Gottes Gegenwart, um antworten zu können - "Hier bin ich".

Drei Fragen, mit Musik.

*Mensch, wo bist du?
...in der Beziehung zu dir selbst?
...in allen Alltagsroutinen?
...relativ am Beginn des neuen Semesters?
...in allem Neuen, das schön ist, oder auch mit Ängsten?*

*Mensch, wo bist du?
...in Beziehung zur Welt?
...einer Welt, die uns vielleicht herausfordert, oder überfordert?*

*Mensch, wo bist du?
...in deiner Beziehung zu Gott?*

...Hier sind wir – in dem Vertrauen, dass du Gott, uns verzeihend, unser Ungelöstes lösend, unser Herz öffnend begegnest:
Singen wir gemeinsam:

Lied	Christe Salvator	Taizé
------	------------------	-------

Mensch, wo bist du?

...auf der Suche nach einem gerechten, guten Leben für alle – hören wir nun einen Psalm:

Psalm

- > Person liest vor
- > dann lesen wir gemeinsam
- > wiederholen, was anspricht

mensch
herrscher der welt
wie gewaltig ist dein name
auf der ganzen erde
über den himmel breiten sich
die kondensstreifen aus
aus lautsprechern schaffst du dir eigenlob
aller weisheit zum trotz
das gotteslob aber muss verstummen
seh ich den himmel den du eroberst
die wolkenkratzer die du befestigst
wer ist gott dass wir noch an ihn dächten
der sohn gottes dass sich jemand für ihn interessierte
der aber hat sich geringer gemacht als der letzte mensch
und sich aller ehre entkrönt
hat sich als diener unter alle gestellt
und sich zu den füßen anderer hinabgebeugt
du bist ganz anders als alle herrscher
gewaltfrei mache dein name
die ganze erde

Lassen wir den Psalm nachklingen und vielleicht kommt im Hören des nächsten Liedes noch etwas dazu, was uns anspricht: (Wise Guys)

Lied	Wise Guys – Mensch, wo bist du?	Speakerbox
------	---------------------------------	------------

Text aus der Bibel:

Gen 3, 9-10

⁹G:tt, der HERR, rief nach dem Menschen und sprach zu ihm: Wo bist du?

¹⁰Er [der Mensch] antwortete: Ich habe deine Schritte gehört im Garten; da geriet ich in Furcht, weil ich nackt bin, und versteckte mich.

Gedanken zum Bibeltext

Mensch, wo bist du?

Es ist keine Frage nach einem Ort, sondern nach dem Zustand des Menschen.

Auch heute könnte Gott diese Frage stellen: Mensch, wo bist du? Wo bist du angesichts von Ungerechtigkeit, Armut oder Ausgrenzung?

Adam versteckt sich, weil er sich fürchtet und schämt.

Auch heute verstecken sich Menschen, hinter Gleichgültigkeit, hinter dem Gefühl, nichts verändern zu können. Doch Gottes Frage bleibt: Wo bist du?

Sie lädt uns ein, aus dem Versteck zu kommen – aus Angst, Bequemlichkeit oder Resignation.

Vielleicht bedeutet diese Stelle heute:

Gott sucht den Menschen nicht, um ihn zu verurteilen, sondern um ihn wieder in Beziehung zu rufen, zu Gott und zueinander.

& Martin...

Corner Talk – Methode zum Austausch über den Bibeltext:

4 Ecken/ 4 Betonungen der Frage

„Mensch, wo bist du?“

4 Moderator:inn:en werden den Austausch inspirieren mit ein paar Gedanken, ca. 8 Minuten Zeit:

@**Mensch**, wo bist du?

@Mensch, **wo** bist du?

@Mensch, wo **bist** du?

@Mensch, wo bist **du**?

➔ Moderator:inn:en können einen oder zwei Gedanken sagen, die mit allen im Raum geteilt werden möchten

Überleiten und Fürbitten

Alles, was uns jetzt in diesen Gesprächen bewusst geworden ist, was wir gehört haben, was an Fragen in uns lebendig geworden, was uns beschäftigt, können wir aussprechen – als freien Dank oder als frei formulierte Bitte – unsere gemeinsame Antwort wird dann am Schluss ein Taizé-Lied sein:

G:tt, ich danke für...

G:tt, ich bitte um...

Lied	Meine Hoffnung und meine Freude	Taizé
------	---------------------------------	-------

Beten wir gemeinsam das Gebet, das uns als Christ:innen verbindet:

Vater unser

Friedensgruß

Jesus spricht „Friede sei mit euch“ – was heißt wirklicher, wahrhafter Frieden? Manchmal scheint es nur noch eine leere Hülle zu sein. Und doch liegt darin die Zumutung unseres Glaubens:

Selig, die Frieden stiften, in ihnen lebt das Himmelreich ...

Mensch, wo bist du? Direkt vor mir, neben mir. Frieden beginnt direkt hier, bei mir mit dir.
Dir schaue ich in die Augen und dir will ich die Hand reichen und sagen: Friede sei mit dir!

Dank und Mitteilung

Segen

Mensch, da wo du bist –
höre hin
schaue hin.

Mensch, da wo du bist –
lebe friedvoll
und gerecht.

Mensch, da wo du bist –
öffne dein Herz
für das Gute.

Mensch, da wo du bist –
sei gesegnet
du BIST ein Segen.

Amen.

Schlusslied	Human – the killers	Gitarre
--------------------	---------------------	---------